



Großes Rasenmäher-Spektakel in Rondeshagen

Rondeshagen – Am vergangenen Sonntag röhren – wie an jedem 1. Mai seit elf Jahren – wieder die Motoren der Monster-Rasen-

mäher. Wie hier im Bild Alexander Witt, der mit seinem 120 PS starken Eigenbau besonders viel Gas gab und damit einen „Full

Pull“ erzielte. Mehr als 1000 Zuschauer waren bei sonnigem Maiwetter nach Rondeshagen gepilgert, getadelt oder gefahren,

um sich dieses Spektakel, das auch kleinen Besuchern etwas bot, nicht entgehen zu lassen. **Seite 11**

01.Mai 2011

In der Max-
Schäfer-Arena



Früh übt sich! Auch der siebenjährige Dominik Hanke aus Berkenthin versuchte sein Glück auf einem Rasentrecker. Papa gab die Anweisungen.

Full Pull der wild gewordenen Rasenmäher in Rondeshagen

Alljährlicher Rasentrecker-Treck auf dem Gelände von Landmaschinen Schäfer zog wieder Hunderte Maigänger und Motoren-Freunde an.

Von Christian Nimtz

Rondeshagen – Ein Audiomotor im Rasenmäher, eine alte Kette als Lenkrad oder eine stiellose Plattschaukel als Sitz. All dieses und noch viel mehr konnten die mehr als 1000 Besucher beim diesjährigen Rasenmäher Treck in Rondeshagen sehen.

Wer meint, dass Rasenmähertrucker immer passende Formen haben und stets sauber sein müssen, der wurde am vergangenen Sonntag eines Besseren belehrt. Zuschauer und Truckerfreunde aus ganz Schleswig Holstein kamen zum traditionellen Rasenmäher-Treckertrick nach Rondeshagen. „Viele Teilnehmer schraubten, schweißten und bastelten bis Sonnabendabend in den Werkstätten und Scheunen, damit ihr Trecker hier gewinnt“, so Veranstalter

Jürgen Schäfer. „Ziel ist es wie beim richtigen Trecker Treck, ein mobiles und somit immer schwerer werdendes Gewicht auf dem Bremswagen über die 30 Meter lange Strecke ins Ziel zu ziehen und somit einen ‚Full Pull‘ zu schaffen“, so Schäfer.

Diesmal meldeten sich 102 Starter an. Gewertet wurde in zehn Gewichtsklassen sowie in einer freien. Hunderte begeisterte Rasenmäherfreunde verfolgten das Spektakel der kraftstrotzenden Mäher bei bestem Wetter. „Entscheidend ist nicht die Geschwindigkeit, sondern die zurückgelegte Strecke“, erklärte Lars Freese. „Je weiter die kleinen PS-starken Traktoren den Bremswagen ziehen können, desto besser sind sie“, sagte der Besucher. „Es ist einfach irre, was sich die Bastler alles einfallen lassen“, staunte auch Zuschauer Björn Heit-



Ein Rasenmäher der besonderen Art ist diese Version. Foto: Nimtz



Hat was: Eine Eisenkette zu einem Lenkrad verschweißl.

mann, der bereits seit vielen Jahren mit Sohn Marvin und Frau Jenny dabei ist. „Wir organisieren das Treffen jetzt schon seit elf Jahren“, sagten die Moderatoren Stefan Krüger (Korl) und Rainer Wülken (Lon-

go), die wie jedes Jahr die Zuschauer und Fahrer auf ihre alt bekannte und lustige Art unterhielten. Neben Verpflegungs- und Verkaufsständen war auch eine riesige Hüpfburg für die Kleinen aufgebaut.